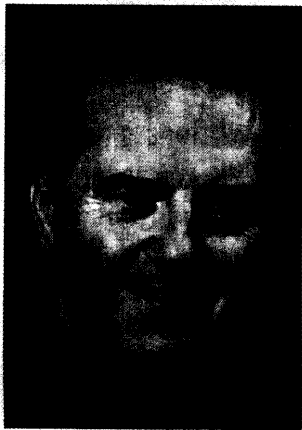


TÄTIGKEITSBERICHT 2

1-24
ZB MED

der Landesärztekammer Hessen Körperschaft des öffentlichen Rechts

Bilanz und Perspektiven



Vorwort des
Präsidenten

Liebe Kolleginnen und Kollegen, mit dem nachstehenden Tätigkeitsbericht wollen wir Sie wieder darüber informieren, was die Landesärztekammer Hessen im Jahr 2001 für Sie und die Ärztinnen und Ärzte in Hessen getan hat. Auch hier werden wieder nur einige wesentliche Punkte erwähnt, nicht die viele Kleinarbeit, die den Arbeitstag füllt.

Wir haben, so glaube ich, gute Fortschritte gemacht, die Landesärztekammer „kundenfreundlicher“ zu gestalten. Die Bearbeitungszeiten für viele Vorgänge konnten drastisch verkürzt werden. Dies schließt nicht aus, daß die Bearbeitung einzelner Vorgänge etwas länger dauern kann, was meist daran liegt, daß die eingereichten Unterlagen nicht vollständig waren. Sie können uns helfen, auf diesem We-

Das Jahr 2001

Vorwort des Präsidenten	Seite 1
Aufgaben der Kammer	Seite 2
Das Präsidium	Seite 2

Hauptgeschäftsführung

Hauptgeschäftsführung	Seite 3
Akademie für ärztliche Fortbildung und Weiterbildung	Seite 4
Arzthelferinnen	Seite 5
Ärztliche Weiterbildung – Referat A	Seite 7
Ärztliche Weiterbildung – Referat B	Seite 7
Carl-Oelemann-Schule	Seite 8
Bezirksärztekammern	Seite 9
Hessisches Ärzteblatt	Seite 14
Presseabteilung	Seite 14
Meldewesen	Seite 15
Qualitäts- und Versorgungsmanagement	Seite 15
Fortschreitende Ökonomisierung	Seite 15

Rechtsabteilung

Rechtsabteilung	Seite 16
Berufsgerichtsabteilung	Seite 17
Ethik-Kommission	Seite 18
Gutachter- und Schlichtungsstelle	Seite 18

Kaufmännische Geschäftsführung

Kaufmännische Geschäftsführung	Seite 19
EDV-Abteilung	Seite 20

Fachausschüsse

Gebäude
in Frank